
Subject: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [Mupfel](#) on Mon, 20 Nov 2006 11:22:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe in vielen Einträgen immer wieder gelesen, dass fettige Haare ein Symptom der AGA ist bzw. sein soll.

Bevor ich den Haarausfall bemerkt habe, ist mir aufgefallen, dass ich unheimlich schnell fettende Haare bekam. Ein Tag gewaschen, am nächsten Morgen kletschig. Hatte ich früher nie. Auch diese kleinen weißen Knübelchen an den ausgefallenen Haaren hatte ich.

Jeder von Euch kennt das, entweder mit Fetthaaren rumlaufen oder täglich beim Waschen die Tonnen an Haaren in den Händen zu halten. Beides ist Scheiße.

Seit dem ich die Ursache meines Haarausfalls gefunden und beseitigt habe (Amalgam), habe ich keine fettigen Haare mehr.

Ich will damit nicht sagen, dass ihr jetzt alle Amalgamplomben rausreißen lassen sollt. Ich möchte nur sagen, dass fettende Haare nicht ausschließlich auf AGA zurück zuführen sind

Männer haben, zumindest was den Haarausfall betrifft - sowieso die A-Karte, da hier generell gesagt wird, dass es AGA ist. Bei Frauen ist man schon eher mal bereit, diverse Untersuchungen durchzuführen.

Ich glaube, so mancher Mann hat überhaupt keine AGA, sondern ein anderes Problem. Aber für euch ist es schwer, ein offenes Ohr bei Ärzten zu finden, da einfach zu viele Männer offen ihre Glatze zeigen und (wirklich????) keinerlei Probleme damit haben.

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [ich2006](#) on Mon, 20 Nov 2006 11:39:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es auch einen zusammenhang mit keramik bzw. kunststoff (ist das überhaupt kunststoff ???)

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [pilos](#) on Mon, 20 Nov 2006 12:15:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mupfel schrieb am Mon, 20 November 2006 12:22 Ich habe in vielen Einträgen immer wieder gelesen, dass fettige Haare ein Symptom der AGA ist bzw. sein soll.
Bevor ich den Haarausfall bemerkt habe, ist mir aufgefallen, dass ich unheimlich schnell fettende Haare bekam. Ein Tag gewaschen, am nächsten Morgen kletschig. Hatte ich früher nie. Auch diese kleinen weißen Knübelchen an den ausgefallenen Haaren hatte ich.
Jeder von Euch kennt das, entweder mit Fetthaaren rumlaufen oder täglich beim Waschen die Tonnen an Haaren in den Händen zu halten. Beides ist Scheiße.

Seit dem ich die Ursache meines Haarausfalls gefunden und beseitigt habe(Amalgam), habe ich keine fettigen Haare mehr.

Ich will damit nicht sagen, dass ihr jetzt alle Amalgamplomben rausreißen lassen sollt. Ich möchte nur sagen, dass fettende Haare nicht ausschließlich auf AGA zurück zuführen sind

Männer haben, zumindest was den Haarausfall betrifft - sowieso die A-Karte, da hier generell gesagt wird, dass es AGA ist. Bei Frauen ist man schon eher mal bereit, diverse Untersuchungen durchzuführen.

Ich glaube, so mancher Mann hat überhaupt keine AGA, sondern ein anderes Problem. Aber für euch ist es schwer, ein offenes Ohr bei Ärzten zu finden, da einfach zu viele Männer offen ihre Glatze zeigen und (wirklich????) keinerlei Probleme damit haben.

kokolores.....

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 20 Nov 2006 12:28:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das war bei DIR so, richtig...bei 99,99999999% hier ist es NICHT das amalgam in den blomben oder die SD, sondern tatsächlich eine AGA, ebenso die fettigen Haare...

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [Mupfel](#) on Tue, 21 Nov 2006 09:40:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach du meine Güte, ich wollte wirklich niemanden auf die Füße treten, verarschen oder behaupten, dass die fettenden Haare nicht von AGA kommen.
Ich wollte nur sagen, dass es auch wo anders dran liegen könnte, da es bei mir so war.

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [torty](#) on Tue, 21 Nov 2006 09:55:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mmh, ich habe auch noch amalgam drin, das kommt aber nur langsam nach und nach heraus, aber amalgam verursacht bestimmt keine Geheimratsecken sondern eher diffusen haarausfall!? den hab ich nämlich nicht, sind die schäden von amalgam denn reversibel?

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [chrisan](#) on Tue, 21 Nov 2006 11:09:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe mir (aus anderen Gründen wie AGA) alle Amalgamfüllungen entfernen lassen: Auf den Haarstatus hat es jedenfalls keine Auswirkungen gehabt ...

Gruß
Chrisan

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [Mupfel](#) on Tue, 21 Nov 2006 11:33:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hat der Haarausfall im Grunde so angefangen, wie bei AGA, nämlich überwiegend im Scheitel- und Ponybereich. Dazu kamen die fettigen Haare. Daher glaubte ich ja schon beinahe selber, dass ich AGA habe. Im Leben wäre ich nicht auf die Idee gekommen, fettige Haare mit Giftstoffen in Verbindung zu bringen. Verstehe ich ehrlich gesagt bis heute noch nicht.

Als die Amalgamplomben weg waren (einschl. Ausleitung der Giftstoffe), wurde mein Haarstatus von Monat zu Monat besser. Mir wachsen am ganzen Kopf neue dicke Haare.

Also:

Bei mir war es so, was nicht heißen muss, dass es bei anderen mit Haarausfall auch so ist. Mein Eintrag diene nur als Info und sollte nicht als Bevormundung angesehen werden!!!!!!!

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [chrisan](#) on Tue, 21 Nov 2006 11:38:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mupfel,

mit welcher Methode hast du ausgeleitet und wie lange?

Gruß
Chrisan

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [Mupfel](#) on Tue, 21 Nov 2006 11:50:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich nehme seit einem halben Jahr Bio Rheu Rella (biologisch angebaute Algen), pro Tag 10 Tabletten. Daneben nehme ich ein homöopatisches Mittel zur Anregung der Leber, Lymphen und Nieren und trinke 3 Liter Wasser am Tag. Ascorbinsäure nehme ich auch. Demnächst werde ich wohl mit Koriander, Bärlauch usw. anfangen.

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [chrisan](#) on Tue, 21 Nov 2006 12:03:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast eine PM

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [Mupfel](#) on Tue, 21 Nov 2006 12:20:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du auch!

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [Claudi](#) on Tue, 21 Nov 2006 16:07:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Die, 21 November 2006 12:09 habe mir (aus anderen Gründen wie AGA) alle Amalgamfüllungen entfernen lassen: Auf den Haarstatus hat es jedenfalls keine Auswirkungen gehabt ...

Gruß
Chrisan

Bei mir auch nicht. Trotz intensiver Entgiftung. Bin trotzdem froh, dass ich diesen Müll aus meinem Mund habe entfernen lassen. Zumindest ist der Batteriegeschmack weg, Entzündungen im Mund und seitdem nie wieder Karies gehabt.

@ torty: es heißt, dass nicht alle Schäden, die das Quecksilber anrichtet hat, reversibel sind. Einige auch wohl erst nach 10 bis 20 Jahren, sagt man. Ob das jetzt alles so stimmt.....? Man liest so viel darüber - ist sicherlich auch eine ganze Menge an den Haaren herbeigezogen.

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [chrisan](#) on Tue, 21 Nov 2006 18:25:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

___ Trotz intensiver Entgiftung. Bin trotzdem froh, dass ich diesen Müll aus meinem Mund habe entfernen lassen. Zumindest ist der Batteriegeschmack weg, Entzündungen im Mund und

seitdem nie wieder Karies gehabt.____

Ja Entgiftung habe ich auch hinter mir: Trotzdem keine Veränderung in punkto AGA. Aber auch bei mir kein Metallgeschmack mehr, Tinnitus wesentlich zurückgegangen und Reizdarm weg ... schon alleine deswegen hat es sich gelohnt. Hatte mir aber was AGA angeht mehr versprochen - vielleicht wäre es mit dem Zeug im Mund noch schlimmer (man weiss es nicht). Die Hormone spielen auf jeden Fall bei mir eine Rolle ...

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare"
Posted by [Observer](#) on Wed, 22 Nov 2006 12:17:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mupfel schrieb am Die, 21 November 2006 12:50Hallo,

ich nehme seit einem halben Jahr Bio Rheu Rella (biologisch angebaute Algen), pro Tag 10 Tabletten. Daneben nehme ich ein homöopatisches Mittel zur Anregung der Leber, Lymphen und Nieren und trinke 3 Liter Wasser am Tag. Ascorbinsäure nehme ich auch. Demnächst werde ich wohl mit Koriander, Bärlauch usw. anfangen.

Sei bitte vorsichtig bei Bärlauch, aus erfahrung weiß ich wie gut das Zeug die Amalgamdepots auflösen kann. Und das ist der Punkt: du mußt bevor d die Bärlauch-Therapie beginnst schon alle Füllungen raus haben und schon anderweitig entgiftet haben, denn sonst kann es passieren, dass deine Nieren und die Leber das nicht kompensieren. Wobei Du ja schreibst, dass du bezüglich Leber und Nieren schon gut was machst. Allen anderen: bitte bitte, vorsichtig sein!

Subject: Re: Zu Thema "AGA und fettige Haare" @Observer
Posted by [Mupfel](#) on Wed, 22 Nov 2006 16:47:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Danke für den Tipp!!